

Medienmitteilung

Chur, 12. November 2019

*Die RhB am «Langen Samstag»*

## **RhB-Bahnkultur am «Langen Samstag»**

**Die Rhätische Bahn (RhB) beteiligt sich auch dieses Jahr an der Kulturveranstaltung «Langer Samstag» in Chur: Am 16. November 2019 verwandeln sich der RhB-Hauptsitz an der Bahnhofstrasse und der davor liegende RhB-Park in eine Begegnungszone. Grosse und kleine Bahnfreunde und solche, die es werden wollen, erleben Bündner Bahnkultur in verschiedenen Facetten.**

Als traditionsreiches Unternehmen, das dieses Jahr 130 Jahre alt wird, prägt die RhB seit jeher die Entwicklung des Kantons Graubünden mit. Am «Langen Samstag» soll auf die gesellschaftliche Bedeutung sowie die Faszination und das Potenzial des Bahnkulturgutes für Graubünden hingewiesen werden.

### **Führungen durch den Hauptsitz und Einblick ins RhB-Archiv (Dauer ca. 45 Min.)**

Am «Langen Samstag» öffnet die RhB ihren Hauptsitz für die Öffentlichkeit. Das denkmalgeschützte, vom bekannten Bündner Architekten Nicolaus Hartmann entworfene Verwaltungsgebäude im «Bündner Heimatstil» beinhaltet Bahn- und Bündner Architekturgeschichte. Es dient als Symbol für die zahlreichen – auf der Albula- und Berninalinie sogar als UNESCO Welterbe ausgezeichneten – Denkmäler auf dem RhB-Netz. Auf der Führung erhalten Besucherinnen und Besucher einen exklusiven Einblick in die 130-jährige Geschichte der «Bündner Staatsbahn» sowie Informationen zum wertvollen RhB-Archiv, welches es aufzubereiten und zu wahren gilt.

### **Historisches Rollmaterial**

Gemeinsam mit historic RhB und zahlreichen freiwilligen Helfern wird der rollende historische Wagenpark gehegt und aufwändig gepflegt. Um auf die rund 70 historischen Fahrzeuge aus allen Bahnepochen, die glücklicherweise noch erhalten sind, hinzuweisen, steht der Bistrowagen «Bucunada» der ehemaligen Berninabahn im RhB-Park. In diesem werden die Besucherinnen und Besucher kulinarisch verwöhnt.

### **Pop-Up Bahnmuseum**

Dem Sammeln und der Sichtbarmachung von spannenden Bahnobjekten, als integraler Teil des Bahnkulturgutes, hat sich das Bahnmuseum Albula in Bergün verschrieben. Mit einem Pop-Up Museum unter dem Thema «Neben der Spur – Von skurrilen Bahngeschichten» wird der Keller des RhB Hauptsitzes am «Langen Samstag» zum 12-Stundenmuseum.

### **Szenische Zeitreise zu den Bahnpionieren mit Nikolaus Schmid (Dauer ca. 30 Min.)**

Die Albulalinie als Teil des UNESCO Welterbes «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula / Bernina» ist Schauplatz der vom Bündner Regisseur und Schauspieler Roman Weishaupt konzipierten Zeitreise zu den Bahnpionieren. In einem Ausschnitt der szenischen Zeitreise taucht ein wichtiger Zeitzeuge auf, der über prägende Ereignisse aus der Bahnpionierzeit und über das Leben entlang der Albulalinie erzählt.

### **Kinderprogramm mit Clà Ferrovia (Dauer ca. 30 Min.)**

Stündlich begeistert der Kinderkondukteur Clà Ferrovia mit Gastauftritten. Durch Spiel und Spass lernen die jüngsten Besucherinnen und Besucher, wie die Modul-Modelleisenbahn der Modulbaufreunde der RhB gebaut und betrieben wird. Mit Brio-Bahn und RhB-Memory warten zusätzliche Spielmöglichkeiten.

#### **Programmübersicht «Langer Samstag» bei der RhB**

Führungen durch den RhB-Hauptsitz: 13.00 bis 22.00 Uhr, jeweils zur vollen Stunde

Pop-Up Bahnmuseum Albula: 13.00 bis 23.00 Uhr

Kinderprogramm: 13.00 bis 16.30 Uhr

Gastauftritte Clà Ferrovia: 13.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr

Szenische Zeitreise zu den Bahnpionieren: 17.30, 18.30 und 19.30 Uhr

#### **Kulinarisches (13.00 bis 23.00 Uhr)**

Für Hungrige und Durstige steht im RhB-Park der Nostalgiewagen «La Bucunada» bereit.

Speisen: Gerstensuppe mit Bündnerfleisch, Älpler Zvieri (Salsiz und Bergkäse), Käseteller, Hirsch-Siedwurst mit Kartoffel-Radiesli-Salat und Preiselbeer-Meerrettich-Senf, Marronikuchen im Glas, Nusstorte.